

**Bundesland**

Steiermark

**Kurztitel**

Statut der Landeshauptstadt Graz 1967

**Kundmachungsorgan**

LGBl. Nr. 130/1967

**Typ**

LG

**§/Artikel/Anlage**

§ 22

**Inkrafttretensdatum**

06.12.1967

**Außerkrafttretensdatum**

31.08.2025

**Index**

1010 Stadtrecht

**Text****§ 22****Angelobung; Kundmachung des Wahlergebnisses**

(1) Nach Annahme der Wahl hat der Bürgermeister dem Landeshauptmann folgendes Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten:

„Ich gelobe, als Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz die Bundes- und die Landesverfassung, das Statut und die Verordnungen der Stadt sowie die sonstigen Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes Steiermark unverbrüchlich zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und mit allen mir zu Gebote stehenden Mitteln nach bestem Wissen und Gewissen dafür zu sorgen, daß in der gesamten Stadtverwaltung nach den gesetzlichen Vorschriften vorgegangen und der Stadt kein Schaden zugefügt wird.“

(2) Mit der Angelobung gilt die Funktion als übernommen.

(3) Das Wahlergebnis ist der Landesregierung mitzuteilen und kundzumachen.

**Im RIS seit**

01.02.2014

**Zuletzt aktualisiert am**

01.09.2025

**Gesetzesnummer**

20000217

**Dokumentnummer**

LST40003289